



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Generalsekretariat VBS

28. Juni 2023

Objektblatt 03.205, Schiessplatz Trockenmatt (Eigenthal)

Sachplan Militär (SPM), Objektteil

Vergleich zu früheren SPM-Versionen:

Der Sachplan Waffen- und Schiessplätze vom 19. August 1998 (SWS 1998) legte die damals 43 wichtigsten Schiessplätze in eigenständigen Objektblättern fest. Darunter befand sich auch der Schiessplatz Eigenthal-Trockenmatt. Dieser umfasste mehrere Schiessplätze, darunter die Schiessplätze Blattenloch und Eigenthal. Das vorliegende Objektblatt ersetzt das Objektblatt 03.24 des SWS 1998 für den Schiessplatz Eigenthal-Trockenmatt teilweise, namentlich den südlichen Teil der damaligen Fläche b1, Schiessplatz Blattenloch. Die Fläche b3 gemäss dem SWS 1998 bildet im aktuellen SPM einen separaten Standort (Schiessplatz Eigenthal, leichte Waffen, Objektblatt-Nr. 03.205). Die Flächen b2 sowie der nördliche Teil der Fläche b1 gemäss dem SWS 1998 wurden aufgegeben. Der Umgang mit den nicht mehr benötigten Flächen und Immobilien richtet sich nach den Festlegungen gemäss Kapitel 5 des SPM-Programmteils bzw. nach der Verordnung des VBS über die Ausserbetriebnahme von Immobilien des VBS (VAI; SR 510.511).

Inhalt

1	Ausgangslage, künftige Nutzungen	4
2	Festlegungen	4
3	Erläuterungen	5
4	Grundlagendokumente	6
Karte		7
Schiessplatzperimeter (1:25 000)		7
Legende		8

Impressum

HERAUSGEBER

Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport – VBS, Generalsekretariat VBS

REDAKTION

Raum und Umwelt VBS

KARTEN

Bundesamt für Landestopografie – swisstopo

BEZUG

In elektronischer Form: www.sachplanmilitaer.ch

03.205 Schiessplatz Trockenmatt (Eigenthal)

Standortkanton	Luzern
Standortgemeinde	Schwarzenberg
Hauptnutzung	Leichte Waffen
Gemeinden mit Lärmauswirkungen	LU: Schwarzenberg OW: Alpnach NW: Hergiswil
Grundeigentümer	Bund, Dritte

1 Ausgangslage, künftige Nutzungen

Der Schiessplatz Trockenmatt (Eigenthal) wird hauptsächlich von Rekrutenschulen und diversen Formationen für Fortbildungsdienste der Truppe (FDT) genutzt. Gemäss den Festlegungen im Programmteil des SPM 2017 wird er unbefristet weiterbetrieben.

Der Schiessplatz Trockenmatt (Eigenthal) wird von verschiedenen zivilen Nutzern wie bspw. der Kantonspolizei Obwalden mitbenützt. Für die Pflege eines Grossteils des Schiessplatzareals besteht ein Vertrag mit einem landwirtschaftlichen Pächter. Die für die zivile Nutzung notwendigen Bewilligungen werden von den zuständigen zivilen Behörden erteilt (s. SPM-Programmteil 2017, Kapitel 3.4).

2 Festlegungen

a. *Zweck, Betrieb (Festsetzung)*

Der Schiessplatz Trockenmatt (Eigenthal) wird hauptsächlich von Rekrutenschulen und diversen Formationen für Fortbildungsdienste der Truppe (FDT) genutzt.

Der Betrieb wird in einem Schiessplatzbefehl geregelt.

b. *Perimeter, Infrastruktur (Festsetzung)*

Der Schiessplatzperimeter umgrenzt das militärisch beanspruchte Areal (vgl. Karte). Er umfasst im Wesentlichen mehrere Kurzdistanz-Anlagen [1], einen Handgranaten- und einen Sprengplatz [2] sowie einen Gefechtsraum [3].

Die Terminierung, Etappierung und Finanzierung von militärischen Neu-, Um- und Rückbauten auf dem Gelände werden in der Immobilienplanung des VBS festgelegt und mit den Immobilienprogrammen vom Parlament verabschiedet. Dabei sind insbesondere die Festlegungen in Kapitel 3 des Programmteils zu berücksichtigen.

c. *Gebiet mit Lärmauswirkungen (Festsetzung)*

Das Gebiet mit Lärmauswirkungen begrenzt den Schiessbetrieb (vgl. Karte), d.h. die vom Schiessbetrieb verursachten «zulässigen Lärmimmissionen» nach Art. 37a der Lärmschutz-Verordnung (LSV; SR 814.41) dürfen dieses Gebiet nicht überschreiten. Kanton und Gemeinden berücksichtigen es bei der Richt- und Nutzungsplanung sowie bei der Erteilung von Baubewilligungen.

Die zuständige Vollzugsbehörde (GS VBS) legt in ihrem Entscheid im Rahmen eines militärischen Plangenehmigungsverfahrens die zulässigen Lärmimmissionen fest. Zudem hält sie die ermittelte Lärmelastung jeweils in einem Lärmelastungskataster (LBK) nach Art. 37 LSV fest.

d. **Erschliessung (Festsetzung)**

Der Schiessplatz Trockenmatt (Eigenthal) ist über das bestehende Verkehrsnetz erschlossen.

3 Erläuterungen

a. **Zweck, Betrieb**

Der Schiessplatz Trockenmatt (Eigenthal) wird ganzjährig während ca. 30 bis 40 Wochen und hauptsächlich von Rekrutenschulen und diversen Formationen für Fortbildungsdienste der Truppe (FDT) genutzt. Auf dem Schiessplatz finden Gefechtsschiessen und Übungen mit Sprengstoff statt.

b. **Perimeter, Infrastruktur**

Der Schiessplatzperimeter umfasst eine Fläche von rund 50 ha und befindet sich grösstenteils im Grundeigentum des Bundes. Für die landwirtschaftlich nutzbaren Bereiche besteht ein Pachtvertrag mit einem Dritten. Rund 6 ha befinden sich im Grundeigentum Dritter.

Der Schiessplatz besteht grösstenteils aus Ausbildungsflächen und umfasst mehrere Kurzdistanz-Anlagen [1], einen Handgranaten- und einen Sprengplatz [2] sowie einen Gefechtsraum [3].

Die Anlagen und Gebäude auf dem Schiessplatz Trockenmatt (Eigenthal) befinden sich allgemein in einem guten Zustand, weshalb keine grösseren Bauvorhaben geplant sind.

Gemäss dem kantonalen Inventar handelt es sich beim Kulturland innerhalb des Perimeters nicht um Fruchfolgeflächen (FFF).

Der Anlagenperimeter grenzt im Osten an mehrere Grundwasserschutzzonen S1 und S2 (Bründlen-Blattenloch-Schwändeli). Es bestehen keine Konflikte zwischen der militärischen Nutzung und den Grundwasserschutzzonen. Bei der Erstellung oder dem Umbau von militärischen Bauten und Anlagen ist im Rahmen des militärischen Plangenehmigungsverfahrens eine Abstimmung mit dem planerischen Grundwasserschutz vorzunehmen.

Auf dem Schiessplatz befindet sich ein Objekt aus Bundesinventaren (BLN-Objekt Pilatus [1605]) sowie weitere wertvolle Natur- und Landschaftswerte. Südlich grenzt der Schiessplatz an das Hochmoorfeld Ehemaliger Pilatussee [414] gemäss Bundesinventar der Hoch- und Übergangsmoore von nationaler Bedeutung. Der Umgang mit diesen Werten richtet sich nach den Festlegungen im SPM-Programmteil 2017, Kapitel 3.5.2. Im Programm Natur – Landschaft – Armee (NLA) für den Schiessplatz Trockenmatt (Eigenthal) wird die militärische Nutzung mit den Schutzzieilen der Inventare abgestimmt.

c. **Gebiet mit Lärmauswirkungen**

Das Gebiet mit Lärmauswirkungen dient der vorsorglichen Raumsicherung für den Schiessbetrieb. Es gibt den Rahmen für die «zulässigen Lärmimmissionen» nach Art. 37a LSV vor, d.h. diese Lärmimmissionen dürfen das Gebiet mit Lärmauswirkungen nicht überschreiten.

Das Gebiet mit Lärmauswirkungen (Planungswerte 55 dB für die Empfindlichkeitsstufe ES II bzw. 60 dB für ES III) beruht auf dem Lärmgutachten vom 7. April 2020. Die darin enthaltene Schiess-

lärmberechnung wurde nach Anhang 9 LSV durchgeführt. Die Festsetzung der Gebiete mit Lärm-auswirkungen im Objektblatt erfolgt mit geglätteten Lärmisophonen (positive Bufferung um 50 m, «dissolve», negative Bufferung um 50 m).

Die Schiesslärmberchnung hat ergeben, dass – nach Umsetzung der im Lärmgutachten vorgeschlagenen Massnahmen – bei keinen Gebäuden mit lärmempfindlichen Räumen Immissions-grenzwerte nach LSV überschritten werden.

Basierend auf dem Lärmgutachten und den Festlegungen des Objektblatts erarbeitet die Anlagen-inhaberin (armasuisse Immobilien) in Zusammenarbeit mit der Nutzerin (Armee) ein Projekt zur Festlegung der zulässigen Lärmimmissionen nach Art. 37a LSV. Dieses unterliegt dem militärischen Plangenehmigungsverfahren.

Um die Entwicklung des Schiessbetriebs auch langfristig mit der Siedlungsentwicklung abzustim-men, berücksichtigen Kantone und Gemeinden in ihren Richt- und Nutzungsplanungen und bei der Erteilung von Baubewilligungen die im Objektblatt festgesetzten Gebiete mit Lärmauswirkun-gen sowie die festgelegten zulässigen Lärmimmissionen nach Art. 37a LSV.

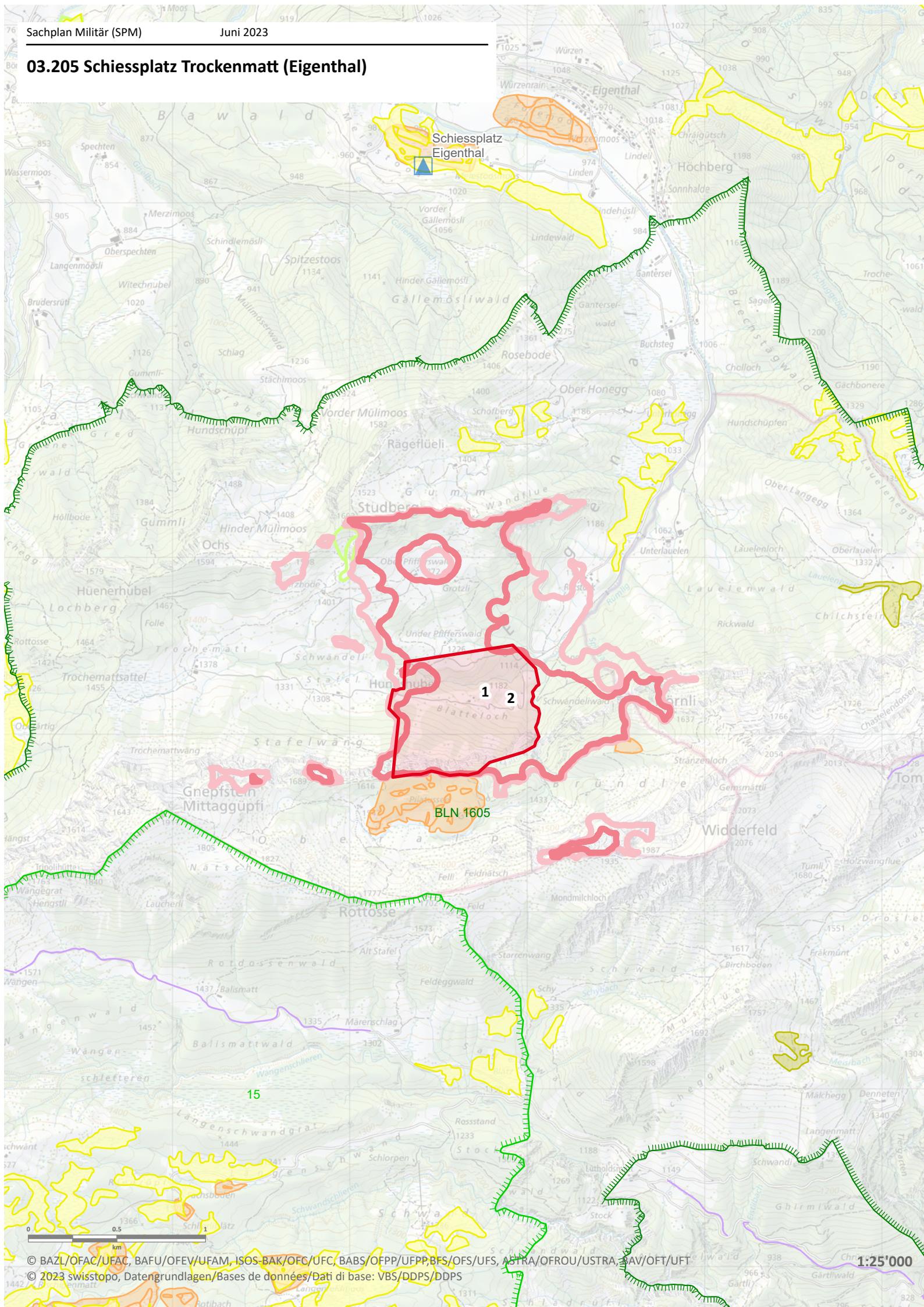
d. **Erschliessung**

Der Schiessplatz Trockenmatt (Eigenthal) ist über das bestehende Strassennetz von Malters in Richtung Schwarzenberg und von Kriens via Hergiswald erschlossen. Eine Anbindung an den öffentlichen Verkehr besteht nicht.

4 Grundlagendokumente

- Schiesslärmberchnung vom 7. April 2020

03.205 Schiessplatz Trockenmatt (Eigenthal)



Legende/Légende/Leggenda

Mögliche planerische Massnahmetypen Types de mesures de planification possibles Tipi di misura di pianificazione possibili

Festsetzung Coordination réglée Data acquisito	Zwischenergebnis Coordination en cours Risultato intermedio	Vororientierung Information préalable Informazione preliminare	
			Standortfestlegung Site d'implantation Ubicazione dell'impianto
			Anlageperimeter Périmètre de l'installation Perimetro dell'impianto
			Gebiet mit Hindernisbegrenzung Aire de limitation d'obstacles Area con limitazione degli ostacoli
			Gebiet mit Lärmbelastung ≥ 60 dB(A) Territoire exposé au bruit ≥ 60 dB(A) Area con esposizione al rumore ≥ 60 dB(A)
			Gebiet mit Lärmbelastung ≥ 55 dB(A) Territoire exposé au bruit ≥ 55 dB(A) Area con esposizione al rumore ≥ 55 dB(A)
			Konsultationsbereich Périmètre de consultation Area di coordinamento

Inhalte anderer Sachpläne Contenus d'autres plans sectoriels Contenuti degli altri piani settoriali

	Infrastruktur Luftfahrt Infrastructure aéronautique Infrastruttura aeronautica
	Infrastruktur Schiene Infrastructure rail Infrastruttura ferroviaria
	Geologische Tiefenlager Dépôts en couches géologiques profondes Depositii in strati geologici profondi
	Übertragungsleitung Lignes de transport d'électricité Eletrodotti
	Infrastruktur Strasse Infrastructure routes Infrastruttura strade
	Infrastruktur Schifffahrt Infrastructure navigation Infrastruttura navigazione
	Asyl Asile Asilo

Schutzobjekte von nationaler Bedeutung Objets de protection d'importance nationale Oggetti protetti di importanza nazionale

	BLN-Objekt Objet IFP Oggetto IFP
	Moorlandschaft Site marécageux Zona palustre
	Flachmoor Bas-marais Palude
	Hoch- und Übergangsmaar Haut-marais et marais de transition Torbiera alta e torbiera di transizione
	Trockenwiesen und -weiden Prairies et pâturages secs Prati e pascoli secchi
	Auengebiet Zone alluviale Zona goleale
	Wasser- und Zugvogelreservat Réserve d'oiseaux d'eau et de migration Riserva di uccelli acquatici e di uccelli migratori
	Jagdbanngebiet District franc Bandita
	Wildtierkorridor überregional Corridors faunistiques suprarégional Corridoi faunistici sovraregionale
	Amphibienlaichgebiet: Ortsfeste- und Wanderobjekte Site de reproduction de batraciens: objets fixes et itinérants Sito di riproduzione di anfibi: oggetti fissi e mobili
	ISOS-Objekt (Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz) Objet ISOS (inventaire fédéral des sites construits à protéger en Suisse) Oggetto ISOS (inventory federale degli insediamenti svizzeri da proteggere)
	IVS-Objekt (Historischer Verkehrsweg von nationaler Bedeutung) Objet IVS (voie de communication historique d'importance nationale) Oggetto IVS (via di comunicazione storiche d'importanza nazionale)